Kaiserswerther Diakonie
Förderstiftung
Menschen stärken

Projekt
Beschreibung

Ihre Spende für das Florence-Nightingale-Krankenhaus

Guter Start ins Leben – *Unterstützung rund um Schwangerschaft und Geburt mit Familienlotsinnen*

Der Bauch wölbt sich, die Tritte des Ungeborenen sind immer stärker zu spüren. Jedes Mal kommt es einem kleinen Wunder gleich, wenn ein neuer Mensch das Licht der Erde erblickt. Kaum etwas vermag uns so sehr zu rühren wie eine Geburt - und kaum etwas wirbelt das Leben der Eltern dermaßen grundlegend durcheinander. So sehr man sich auch vorbereiten mag, so viele Bücher man vorab auch wälzt: Das Leben mit einem Säugling stellt die Eltern vor zahlreiche Herausforderungen, von denen sie vorab oftmals noch wenig ahnen.

Wohnen die Großeltern oder andere nahe Verwandte weit weg, bereitet der niedrige Kontostand Sorgen oder erschweren Krankheiten bei Eltern oder Kind den eh schon stressigen Alltag, können werdende und frischgebackene Eltern schnell an ihre Grenzen geraten. Wie kann man beispielsweise damit umgehen, wenn das langersehnte Kind mit einer schweren Behinderung zur Welt kommt, die zahlreiche Operationen erfordert? Wenn etwa der kleine Mensch die ersten Wochen oder gar Monate im Krankenhaus verbringen muss?

Zwar gibt es externe Hilfen und Unterstützungen – doch wenn man am Ende seiner Kraft ist, kann es eine zu große Hürde sein, sich selbst die passenden Angebote herauszusuchen und sie zu nutzen. Für die Eltern, das Kind und auch für die Eltern-Kind-Beziehung können solche und andere schwierige Lebenssituationen sehr belastend sein. In schwerwiegenden Fällen können sie sogar dazu führen, dass die Eltern das Kind vernachlässigen oder Aggressionen entwickeln.

Krisen verhindern, bevor sie entstehen

Um eine solche Entwicklung zu stoppen oder möglichst ganz zu verhindern, greifen die Familienlotsinnen des Florence-Nightingale-Krankenhauses – allesamt ausgebildete Hebammen oder Familienhebammen – Schwangeren und jungen Eltern unter die Arme. Schon während der Schwangerschaft sprechen sie ausführlich mit den werdenden Eltern und stehen ihnen beratend zur Seite.

Passgenaue Unterstützung

Ein Anamnesebogen hilft den Familienlotsinnen dabei, die Situation der Familie zu erfassen: Brauchen die Eltern Unterstützung? Wenn ja, welcher Art? Auf Wunsch erarbeiten sie dann eine passgenaue Unterstützung, lotsen sie sie in Netzwerke und vermitteln sie an weitere Partner wie die Elternberatung oder in Familienzentren, helfen mit Mutter-Kind-Einrichtungen oder ambulanten oder stationären psychiatrischen Hilfen.

Denn je früher belastende Situationen erkannt werden, desto leichter wird der Start ins Familienleben – sowohl für die Eltern als auch für das Kind. Findet die Schwangere keine Hebamme für die Nachsorge? Gibt es in der Familie Konflikte, die sich auf das Familienleben auswirken? Sind Formalitäten zu klären? All diese Fragen gehen die Familienlotsinnen gemeinsam mit den Eltern an.

Kurzum: Die Familienlotsinnen können oft Krisen verhindern, bevor sie entstehen. Sie unterstützen die Familien dabei, ihre Stärken zu entdecken und ihr Leben mit den passenden Hilfen selbstbestimmt zu gestalten. Die Eltern fühlen sich besser auf die Zeit nach der Entlassung aus dem Krankenhaus vorbereitet. Für sie ist dieses Angebot kostenlos und selbstverständlich freiwillig.

Florence-Nightingale-Klinik: Spezialist für Familienmedizin

Die Geburtenzahlen des Florence-Nightingale-Krankenhauses sprechen für sich: Allein im Jahr 2022 kamen in der größten Geburtsklinik der Stadt 3.190 Kinder zur Welt.

Der Zuwachs liegt damit deutlich über dem Düsseldorfer Durchschnitt, Tendenz weiterhin steigend. Kein Wunder, schließlich ist das Krankenhaus auf die Familienmedizin spezialisiert. Gynäkologie und Geburtshilfe, Pränatalmedizin, die Kinderklinik mit Station für Neugeborenen- und Kinderintensivmedizin sowie die Klinik für Kinderchirurgie finden sich hier unter einem Dach.

Projekt
Beschreibung

Im Jahr 2014 erhielt das Florence-Nightingale-Krankenhaus das Zertifikat „Babyfreundlich“ und konnte auch das Audit zur Rezertifizierung als „Babyfreundliche Geburtsklinik“ erfolgreich durchlaufen. Junge Familien finden im umfangreichen Angebot der Kaiserswerther Diakonie auch Geburtsvorbereitungskurse sowie Kurse nach der Geburt. Die Familienlotsinnen ergänzen diese Möglichkeiten: Bei Bedarf suchen sie die passenden Angebote für die Eltern heraus – sei es im eigenen Haus oder in anderen Anlaufstellen, die in der Nähe des Wohnortes der Familie liegen.

Das Programm „Familienlotsin“ auf einen Blick:

- *Screening aller Schwangeren auf psychosoziale Risikofaktoren*
- *Familienlotsinnen bieten passgenaue Unterstützung an.*
- *Nutzung von bereits bestehenden, wohnortnahen Hilfsmöglichkeiten.*
- *Die jungen Eltern stehen mit ihren Bedürfnissen und Gefühlen im Mittelpunkt.*

Wir brauchen Ihre Hilfe!

Frühzeitige Hilfen für einen behüteten Start ins Leben – bitte unterstützen Sie unsere Familienlotsinnen. Helfen Sie uns dabei, Schwangeren und jungen Familien bei kleinen und großen Sorgen helfend zur Seite stehen zu können.

Sie möchten helfen?
Bei Fragen antworten wir Ihnen gerne!

Ihre Ansprechpartnerinnen

Christine Taylor
Geschäftsführerin der Förderstiftung der Kaiserswerther Diakonie
Alte Landstraße 179 · 40489 Düsseldorf
Telefon 0211 409-2593 · taylor@kaiserswerther-diakonie.de

Martina Engelen
Koordinatorin
Klinik für Geburtshilfe · Kreuzbergstr. 79 · 40489 Düsseldorf
Telefon 0211 409-2475 · engelen@kaiserswerther-diakonie.de

Unser Spendenkonto

Bank für Kirche und Diakonie eG – KD-Bank
IBAN: DE61 3506 0190 0000 6506 50
BIC: GENODED1DKD
Verwendungszweck: Familienlotsinnen

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!